

Online Material: Exemplarische Ablaufpläne

Nachfolgend finden sich drei Varianten von exemplarischen Ablaufplänen zur Gestaltung einer Fortbildung. Sie enthalten Hinweise für die Fortbildner*innen zum Einstieg ins Thema, zu Arbeitsaufträgen an die Teilnehmenden sowie zur Auswertung und zur Reflexion. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Blöcke (Tabellen 9–24) enthält zudem Hinweise auf dazugehörige Online-Materialien.

Tabelle 4: Variante 1: Exemplarischer Zeitplan im Überblick – Alle Instrumente werden vorgestellt und gemeinsam ausgewertet

Zeit	Block	Thema
Tag 1 (6 Std. 10 Min.) 2 Std. 15 Min.	Block 1a	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen – Vorstellung, Organisation, Ablauf – Warm-up der Gruppe – Austausch zum Medienbegriff
40 Min.	Block 2	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Einführung – Vorstellung der Instrumente allgemein
1 Std. 40 Min.	Block 3 Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Selbstreflexionsfragebogens – Anwendung und Auswertung des Selbstreflexionsbogens – Ggf. Arbeitsauftrag Erhebung im Kita-Team
10 Min.		
30 Min.	Block 4 Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Elternfragebogens – Reflexion vorab – Klärung der Arbeitsaufträge und des weiteren Ablaufs
55 Min.	Block 5 Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Instruments zur Erhebung der Kinderperspektive – Vertraut machen mit dem Instrument – Klärung der Arbeitsaufträge und des weiteren Ablaufs
Tag 2 (6 Std. 15 Min.) 30 Min.	Block 1b	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen
40 Min.	Block 3 Teil 2	<ul style="list-style-type: none"> – Ggf. Auswertung der Erhebung im Kita-Team – Reflexion der Ergebnisse – Austausch in Kleingruppen – Diskussion im Plenum
2 Std. 20 Min.		
2 Std. 45 Min.	Block 4 Teil 2	<ul style="list-style-type: none"> – Auswertung der Elternbefragung – Reflexion der Ergebnisse – Austausch in Kleingruppen – Diskussion im Plenum
Tag 3 (7 Std. 45 Min.) 30 Min.	Block 1b	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen
4 Std.	Block 5 Teil 2	<ul style="list-style-type: none"> – Auswertung der Erhebung der Kinderperspektive – Reflexion der Ergebnisse – Austausch in Kleingruppen – Diskussion im Plenum
1 Std. 45 Min.	Block 6	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit Fallbeispielen – Vorstellung der Fallbeispiele und Diskussion
1 Std. 30 Min.	Block 7	<ul style="list-style-type: none"> – Einzelarbeit zu eigenen Ergebnissen – Diskussion im Plenum – Resümee und Abschluss

Tabelle 5: Variante 2: Exemplarischer Zeitplan im Überblick – Alle Instrumente werden vorgestellt, Auswertung und Reflexion erfolgt im Selbststudium

Zeit	Block	Thema
Tag 1 (6 Std. 10 Min.) 2 Std. 15 Min.	Block 1a	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen – Vorstellung, Organisation, Ablauf – Warm-up der Gruppe – Austausch zum Medienbegriff
40 Min.	Block 2	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Einführung – Vorstellung der Instrumente allgemein
1 Std. 40 Min.	Block 3 Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Selbstreflexionsfragebogens – Anwendung und Auswertung des Selbstreflexionsbogens – Ggf. Arbeitsauftrag Erhebung im Kita-Team
10 Min.		
30 Min.	Block 4 Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Elternfragebogens – Reflexion vorab – Klärung der Arbeitsaufträge und des weiteren Ablaufs
55 Min.	Block 5 Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Instruments zur Erhebung der Kinderperspektive – Vertraut machen mit dem Instrument – Klärung der Arbeitsaufträge und des weiteren Ablaufs
Tag 2 (5 Std. 55 Min.) 30 Min.	Block 1b	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen
2 Std.	Block 3 Teil 2 Block 4 Teil 2 Block 5 Teil 2	<ul style="list-style-type: none"> – Austausch in Kleingruppen zu den Ergebnissen der Erhebungen
1 Std. 45 Min.	Block 6	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit Fallbeispielen – Vorstellung der Fallbeispiele und Diskussion
1 Std. 40 Min.	Block 7	<ul style="list-style-type: none"> – Einzelarbeit zu eigenen Ergebnissen – Diskussion im Plenum – Resümee und Abschluss

Detaillierte Beschreibung der einzelnen Blöcke für die Ablaufpläne der Varianten 1 und 2:

Tabelle 9: Block 1a – Warm-up und Einstieg ins Thema (beispielhaft, kann auch individuell anders gestaltet werden)

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Einstieg	15 Min.	Fortbildner*in ist vorgestellt. Organisatorische Fragen sind geklärt. Der Ablauf ist besprochen.	Begrüßung der Teilnehmenden Fortbildner*in stellt sich vor: Werdegang, Hintergrund, Rolle im Seminar Klären organisatorischer Fragen: Pausenzeiten, Mitschriften, Anwesenheit Worte zum Ablauf	Vortrag	
Warm-up	20 Min.	TN sind aufgelockert. TN haben sich zu den Erwartungen an die Fortbildung ausgetauscht.	Fragen zu dritt: Erwartungen zum Thema? Was möchten Sie lernen? Was sollte nicht passieren?	Kleingruppe zu dritt	
Warm-up	15 Min.	Alle TN haben sich vorgestellt.	Vorstellungsrunde: Jede*r TN stellt sich vor und erzählt kurz etwas zu sich (z. B. Arbeitskontext, Bezug zum Thema)	Plenum	
Erwartungsabfrage	20 Min.	Erwartung und Befürchtungen der TN sind bekannt.	Worauf haben Sie Lust? Welche Befürchtungen bringen Sie mit?	Kartenabfrage	Metaplankarten, Marker, Pinnwand
Lernvereinbarung	10 Min.	Gemeinsames Verständnis zum selbstverantwortlichen Lernen ist geschaffen.	Lernvereinbarung, wie z. B. Störungen anmelden, Einladung, Fragen zu stellen Einladung sich einzulassen, auch bei Ungewohntem und Neuem Unterschiedliches Erfahrungsniveau der Gruppe – Voneinander lernen Fehler sind erlaubt: Übungsseminar	Interaktiver Vortrag	
Einstieg ins Thema	30 Min.	TN haben ihren eigenen Standpunkt artikuliert bzw. sich bewusst gemacht und sich mit anderen TN darüber ausgetauscht.	Auseinandersetzung mit dem Medienbegriff: Was verstehen die TN unter (digitalen) Medien? Welche Erfahrungen wurden im Einsatz mit Medien gemacht?	Diskussion in Kleingruppen (ca. 4 TN)	
	10 Min.	TN haben sich über ihr Verständnis von (digitalen) Medien ausgetauscht.	Zusammentragen von Schlaglichtern aus der Kleingruppenarbeit	Diskussion im Plenum	Metaplankarten, Marker, Pinnwand
Warm-up	15 Min.	TN sind aufgelockert und haben sich dem Thema spielerisch genähert. Berührungspunkte sind abgebaut.	Eine Möglichkeit der spielerischen Annäherung ans Thema kann z. B. das Spiel „Everybody who“ sein: Alle stehen auf einer Seite des Raumes. Aussagen werden einzeln vorgelesen. Jede*r auf die/den eine Aussage zutrifft, geht auf die andere Seite des Raumes. Nach jeder Aussage, einzelne Personen nach Konkretisierung fragen Beispielhafte Aussagen: – Alle die, deren erster Berufswunsch es war, in einer Kita zu arbeiten. – Alle die, die gern mit dem Computer arbeiten. – Alle die, die morgens als erstes auf ihr Smartphone schauen. – Alle die, schonmal ein pädagogisches Angebot mit digitalen Medien durchgeführt haben. – Alle die, die gerne Bücher lesen. – Alle die, die unsicher im Umgang mit digitalen Medien sind. – Alle die, die sich jetzt gern mit dem Thema digitale Medien in der Kita auseinandersetzen wollen.	bspw. Spiel „Everybody who“	

Tabelle 10: Block 1b – Einstieg für anschließende Fortbildungstage (beispielhaft, kann auch individuell anders gestaltet werden)

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Einstieg	10 Min.	Organisatorische Fragen sind geklärt. Ablauf ist besprochen.	Begrüßung der Teilnehmenden Worte zum Ablauf	Vortrag	
Abholen der TN	20 Min.	TN konnten ein Stimmungsbild abgeben. TN konnten entstandene Fragen klären.	Was gibt es zum bisherigen Ablauf zu sagen? Wie sind die TN mit den bisherigen Arbeitsanweisungen zurechtgekommen? Welche Schwierigkeiten gab es? Welche Fragen haben sich ergeben?	Plenum	

Tabelle 11: Block 2 – Einführung ins Thema

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Einführung ins Thema	30 Min.	TN sind die theoretischen Hintergründe zum Thema bekannt.	Digitalisierung in der Kita (Medialer) Habitus Passung Kita-Eltern-Kind	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 2–9
Vorstellung der Instrumente & Auswertungsmethoden	10 Min.	TN haben einen Überblick zu den einzelnen Instrumenten.	Hinführung/Überblick: Welche Instrumente gibt es?	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 10 & 11

Tabelle 12: Block 3 – Selbstreflexionsfragebogen

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Teil 1					
Vorstellung des Selbstreflexionsfragebogens	20 Min.	TN haben sich mit der Zielstellung des Fragebogens auseinandergesetzt und ihnen ist bekannt, wie sie diesen auswerten können. TN haben die Gelegenheit gehabt, Rückfragen zu stellen.	Ziel und Nutzen des Fragebogens Inhalt und Aufbau des Fragebogens Hinweise zur Anwendung Erklärung zur Auswertung des Fragebogens	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 12–17
Vorbereitung für Selbstreflexionsfragebogen	20 Min.	TN haben sich konkrete Gedanken zur Mediennutzung in verschiedenen Lebensbereichen gemacht.	TN denken unter Hinzuziehung von Reflexionsfragen über die Rolle (digitaler) Medien in verschiedenen Lebensbereichen nach und machen sich Notizen: Mediennutzung in der eigenen Kindheit- und Jugend Private Mediennutzung heute Mediennutzung in der pädagogischen Arbeit	Einzelarbeit	Reflexionsfragen vorab (S. 35); Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 18–20
Anwendung des Selbstreflexionsfragebogens und Auswertung	60 Min.	TN haben alle den Fragebogen selbst ausgefüllt. TN haben die Auswertung erprobt. TN hatten die Gelegenheit für Rückfragen. TN erhalten individuelle Ergebnisse.	TN haben Zeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auszuwerten. Sie können Rückfragen stellen und können sich mit der Anwendung und Auswertung vertraut machen.	Einzelarbeit (in der Fortbildung oder als Selbststudienanteil)	Selbstreflexionsfragebogen (S. 117) Auswertungsdatei (Online-Material)
Ggf. Arbeitsauftrag zur Anwendung des Selbstreflexionsfragebogens im Kita-Team	10 Min.	TN haben den Fragebogen im Team angewandt.	Arbeitsauftrag: Anwendung des Selbstreflexionsfragebogens im Kita-Team bis zur nächsten Einheit der Fortbildung	Vortrag & Einzelarbeit in der Kita	Instruktionen zur Anwendung (S. 39) Selbstreflexionsfragebogen (S. 117)

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Teil 2					
Ggf. Auswertung	40 Min.	TN haben die Fragebögen des Teams ausgewertet.	Auswertung der Selbstreflexionsbögen des Kita-Teams	Einzelarbeit (in der Fortbildung oder als Selbststudienanteil)	Instruktionen zur Auswertung (S. 39) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 22 Auswertungsdatei (Online-Material)
Reflexion	20 Min.	TN haben eigene Ergebnisse eingeordnet.	TN vergleichen Ergebnisse mit den vorab beantworteten Reflexionsfragen: Welche Ergebnisse decken sich mit der vorab angefertigten Selbsteinschätzung bzw. welche stimmen nicht überein? Inwiefern hat sich die Perspektive auf das eigene (digitalen) Medienhandeln verändert?	Einzelarbeit	Reflexionsfragen (S. 36) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 23 & 24
Austausch zu Ergebnissen	60 Min	TN haben sich ihre Ergebnisse gegenseitig in Kleingruppen vorgestellt und reflektiert. TN haben über Ergebnisse und Nutzen für die pädagogische Praxis diskutiert.	TN stellen sich die Ergebnisse gegenseitig vor Reflexion der Ergebnisse aus der eigenen Kita Diskussion: Was kann man mit den Ergebnissen des Selbstreflexionsfragebogens anfangen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich?	Reflexion & Diskussion in Kleingruppen	
Diskussion	60 Min.	TN haben sich in der großen Gruppe zu den Ergebnissen der Erhebungen ausgetauscht.	Jede Kleingruppe stellt zusammenfassend die Kleingruppenarbeit vor. Zusammenfassung der Ergebnisse, der Reflexion und Diskussion	Diskussion im Plenum	Metaplankarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 13: Block 4 – Elternfragebogen

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Teil 1					
Vorstellung der Elternbefragung	10 Min.	TN haben sich mit der Zielstellung des Fragebogens auseinandergesetzt und ihnen ist bekannt, wie sie diesen auswerten können. TN konnten Rückfragen dazu stellen.	Ziel und Nutzen des Fragebogens Inhalt und Aufbau des Fragebogens Hinweise zur Anwendung Erklärung zur Auswertung des Fragebogens	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 25–30
Vorbereitung für Elternbefragung	15 Min.	TN haben sich konkrete Gedanken zur Einstellung der Elternschaft hinsichtlich digitaler Medien gemacht.	Einschätzung der Elternschaft Ihrer Kita hinsichtlich des Einsatzes digitaler Medien: Glauben Sie, dass die Elternschaft Ihrer Kita den Einsatz digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit eher befürwortet oder ablehnt? Begründen Sie kurz ihre Aussage. Wie schätzen Sie die Mediennutzung in der Häuslichkeit der befragten Elternteile ein? Begründen Sie kurz ihre Aussage.	Einzelarbeit	Reflexionsfragen vorab (S. 69) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 31–33
Arbeitsauftrag zur Durchführung der Elternbefragung	5 Min.	TN wissen, was bis zur nächsten Einheit zu tun ist. TN kommen mit ausgefüllten Fragebogen in die nächste Einheit.	Arbeitsauftrag: Anwendung der Elternbefragung in der Kita bis zur nächsten Einheit der Fortbildung	Vortrag & Einzelarbeit in der Kita	Instruktionen zur Anwendung (S. 72) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 34 Elternfragebogen (S. 134)

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Teil 2					
Auswertung	25 Min.	TN haben die Elternbefragung ausgewertet.	Auswertung der Elternfragebögen	Einzelarbeit (in der Fortbildung oder als Selbststudienanteil)	Instruktionen zur Auswertung (S. 72) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 35 Auswertungsdatei (Online-Material)
Reflexion	20 Min.	TN haben eigene Ergebnisse eingeordnet.	TN vergleichen Ergebnisse mit den vorab beantworteten Reflexionsfragen: Welche Ergebnisse des Elternfragebogens decken sich mit den von Ihnen vorab angefertigten Einschätzungen bzw. inwiefern gibt es größere Unterschiede, mit denen Sie vorab nicht gerechnet haben? Inwiefern hat sich Ihre Perspektive auf Ihrer Elternschaft geändert? Bitte erläutern Sie kurz Ihre Aussage.	Einzelarbeit (in der Fortbildung oder als Selbststudienanteil)	Reflexionsfragen (S. 70) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 36
Austausch zu Ergebnissen	60 Min.	TN haben sich ihre Ergebnisse gegenseitig in Kleingruppen vorgestellt und reflektiert. TN haben über Ergebnisse und Nutzen für die pädagogische Praxis diskutiert.	TN stellen sich die Ergebnisse gegenseitig vor Reflexion der Ergebnisse aus der eigenen Kita Diskussion: Was kann man mit den Ergebnissen des Elternfragebogens anfangen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich?	Diskussion in Kleingruppen	
Diskussion	60 Min.	TN haben sich im Plenum zu den Ergebnissen der Erhebungen ausgetauscht.	Jede Kleingruppe stellt zusammenfassend die Kleingruppenarbeit vor Zusammenfassung der Ergebnisse, der Reflexion und Diskussion	Diskussion im Plenum	Metaplankarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 14: Block 5 – Erhebung der Kinderperspektive

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Teil 1					
Vorstellung des Instruments zur Erhebung mit Kindern	15 Min.	TN haben sich mit der Zielstellung des Instruments auseinandergesetzt und ihnen ist bekannt, wie sie es anwenden und auswerten können. TN haben die Gelegenheit gehabt, Rückfragen zu stellen.	Ziel und Nutzen der Erhebung mit Kindern Inhalt und Aufbau der Erhebung Hinweise zur Anwendung Erklärung zur Auswertung	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 37–45
Vertraut machen mit dem Material zur Erhebung mit Kindern	30 Min.	TN hatten die Möglichkeit sich mit dem Fragebogen, dem Ablauf und dem Memospiel vertraut zu machen. TN fühlen sich auf den Einsatz in der Kita gut vorbereitet.	TN testen das Instrument in Kleingruppen TN können Unklarheiten und Fragen besprechen	Kleingruppenarbeit	Instruktionen zur Anwendung und Auswertung (S. 79) Leitfäden (S. 136) Memospiel
Arbeitsauftrag zur Durchführung der Erhebung der Kinderperspektive	10 Min.	TN wissen, was bis zur nächsten Einheit zu tun ist. TN kommen mit stichpunktartiger Verschriftlichung der Erhebung in die nächste Einheit.	Arbeitsauftrag: Anwendung des Instrumentes (ca. 1 Std. 15 Min. pro Kindergruppe) in der Kita und Verschriftlichen (ca. 3 Std.) bis zur nächsten Einheit der Fortbildung	Vortrag & Einzelarbeit in der Kita	Instruktionen zur Anwendung und Auswertung (S. 79) Leitfäden (S. 136) Memospiel
Teil 2					
Auswertung	120 Min.	TN haben die Stichpunkte entlang der Leitfragen geordnet und anschließend verdichtet.	Auswertung der Erhebung der Kinderperspektive Ordnen der Stichpunkte und Reduktion	Einzelarbeit (in der Fortbildung oder als Selbststudienanteil)	Instruktionen zur Anwendung und Auswertung (S. 79) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 45–48
Reflexion	20 Min.	TN haben eigene Ergebnisse eingeordnet.	TN beantworteten Reflexionsfragen: Welche Ergebnisse waren besonders überraschend, erfreulich oder besorgniserregend? Was ist den Kindern in der Kita wichtig? Welche der Medieninhalte der Kinder sind der Fachkraft bekannt/unbekannt? Welche Assoziationen/ Bewertungen kommen bezüglich der Mediennutzung der Kinder auf? Welche Fragen ergeben sich bezüglich des heimischen Medienkonsums?	Einzelarbeit (in der Fortbildung oder als Selbststudienanteil)	Reflexionsfragen (S. 87) Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 49 & 50
Austausch zu Ergebnissen	50 Min.	TN haben sich ihre Ergebnisse gegenseitig in Kleingruppen vorgestellt und reflektiert TN haben über Ergebnisse und Nutzen für die pädagogische Praxis diskutiert.	TN stellen sich die Ergebnisse gegenseitig vor Reflexion der Ergebnisse aus der eigenen Kita Diskussion: Was kann man mit den Ergebnissen der Erhebung der Kinderperspektive anfangen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich?	Diskussion in Kleingruppen	

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Diskussion	50 Min.	TN haben sich in der großen Gruppe zu den Ergebnissen der Erhebungen ausgetauscht.	Zusammenfassung der Kleingruppenarbeit Zusammenfassung der Ergebnisse, der Reflexion und Diskussion	Diskussion im Plenum	Metaplankarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 15: Block 6 – Arbeit mit Fallbeispielen

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Vorstellung der Fallbeispiele	15 Min.	TN haben einen ersten Überblick über die Fallbeispiele erhalten.	Überblick zu Fallbeispielen Kurze Vorstellung der verschiedenen Fallbeispiele	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 51–53
Gruppenarbeit mit Fallbeispielen	50 Min.	TN haben sich intensiv mit einzelnen Fallbeispielen auseinandergesetzt und Schlüsse für die pädagogische Praxis gezogen.	Intensive Erarbeitung der zwei Fallbeispiele Durchlesen und gemeinsam dazu ins Gespräch kommen Überlegungen erweitern: Was kann man mit den Ergebnissen in der pädagogischen Praxis anfangen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich?	Einteilung in Kleingruppen	Fallbeispiele (S. 140)
Diskussion	40 Min.	TN haben sich die verschiedenen Fallbeispiele gegenseitig vorgestellt.	Jedes Fallbeispiel wird kurz durch die Kleingruppen vorgestellt, Besonderheiten des Falls werden aufgezeigt. Diskussion in der Gruppe wird zusammenfassend dargestellt. 20 Minuten pro Fallbeispiel	Plenum	Metaplankarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 16: Block 7 – Zusammenfassung und Abschluss

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Arbeitsauftrag an TN	30 Min.	TN haben aus ihren Ergebnissen konkrete Handlungsbedarfe abgeleitet.	Zusammenfassen, was bisher erarbeitet wurde Alle eigenen Ergebnisse sollen nun noch einmal angeschaut werden und über Konsequenzen aus den Ergebnissen nachgedacht werden. Welche Schlüsse lassen sich bei gemeinsamer Betrachtung und Zusammenführung aller Ergebnisse ziehen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich? Wie können konkrete Maßnahmen aussehen und wie können diese umgesetzt werden?	Einzelarbeit	
Abschließende Diskussion	50–60 Min.	TN gehen mit einer Idee nach Hause, welche Impulse sie in ihr Team tragen wollen.	Jede*r TN ist dazu eingeladen, die gewonnenen Erkenntnisse zu teilen und im Plenum mitzuteilen oder zu diskutieren.	Plenum	Metaplankarten, Marker, Pinnwand
Feedbackrunde	10 Min.	TN konnten ein Feedback zur Veranstaltung geben.	Feedbackrunde zur Veranstaltung	Plenum	

Tabelle 6: Variante 3: Exemplarischer Zeitplan im Überblick – TN werden in der Anwendung und Auswertung der Materialien zum selbstständigen Einsatz in einer Kita geschult

Zeit	Block	Thema
Tag 1 (5 Std. 20 Min) 1 Std. 30 Min.	Block 1a	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen; Vorstellung, Organisation, Ablauf – Warm-up der Gruppe – Austausch zum Medienbegriff
40 Min.	Block 2	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Einführung – Vorstellung der Instrumente allgemein
2 Std.	Block 3	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung Selbstreflexionsfragebogen – Anwendung und Auswertung des Selbstreflexionsbogens – Reflexion und Diskussion
1 Std. 10 Min.	Block 4	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Elternfragebogens – Erprobung – Diskussion
Tag 2 (5 Std.) 30 Min.	Block 1b	<ul style="list-style-type: none"> – Ankommen
1 Std. 30 Min.	Block 5	<ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Instruments zur Erhebung der Kinderperspektive – Vertraut machen mit dem Instrument – Diskussion
2 Std.	Block 6	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit Fallbeispielen – Vorstellung der Fallbeispiele und Diskussion
1 Std.	Block 7	<ul style="list-style-type: none"> – Diskussion im Plenum – Resümee und Abschluss

Detaillierte Beschreibung der einzelnen Blöcke für den Ablaufplan der Variante 3:

Tabelle 17: Block 1a – Warm-up und Einstieg ins Thema (beispielhaft, kann auch individuell anders gestaltet werden)

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Einstieg	10 Min.	Fortbildner*in ist vorgestellt. Organisatorische Fragen sind geklärt. Der Ablauf ist besprochen.	Begrüßung der Teilnehmenden Fortbildner*in stellt sich vor: Werdegang, Hintergrund, Rolle im Seminar Klären organisatorischer Fragen: Pausenzeiten, Mitschriften, Anwesenheit Worte zum Ablauf	Vortrag	
Warm-up	20 Min.	TN sind aufgelockert. TN haben sich zu den Erwartungen an die Fortbildung ausgetauscht.	Fragen zu dritt: Erwartungen zum Thema? Was möchtest du lernen? Was sollte nicht passieren?	Kleingruppe zu dritt	
Erwartungsabfrage	10 Min.	Erwartung und Befürchtungen der TN sind bekannt.	Zusammenfassung der Kleingruppenarbeit im Plenum	Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand
Warm-up	10 Min.	Namen & Pronomen aller TN sind bekannt.	Vorstellungsrunde: Jede*r TN stellt sich vor und erzählt kurz etwas zu sich (z. B. Arbeitskontext, Bezug zum Thema)	Plenum	
Lernvereinbarung	10 Min.	Gemeinsames Verständnis zum selbstverantwortlichen Lernen ist geschaffen.	Lernvereinbarung, wie z. B. Störungen anmelden, Einladung, Fragen zu stellen Einladung „sich einzulassen“ auch bei Ungewohnten und Neuen Unterschiedliches Erfahrungsniveau der Gruppe – Voneinander lernen Fehler sind erlaubt: Übungsseminar	Interaktiver Vortrag	
Einstieg ins Thema	30 Min.	TN haben ihren eigenen Standpunkt artikuliert bzw. sich bewusst gemacht und sich mit anderen TN darüber ausgetauscht.	Auseinandersetzung mit dem Medienbegriff: Was verstehen die TN unter (digitalen) Medien? Welche Erfahrungen wurden im Einsatz mit Medien gemacht?	Diskussion in Kleingruppen (ca. 4 TN)	
	10 Min.	Gemeinsames Grundverständnis von (digitalen) Medien.	Zusammentragen von Schlaglichtern aus der Kleingruppenarbeit	Diskussion im Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 18: Block 1b – Einstieg für anschließende Fortbildungstage

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Einstieg	10 Min.	Organisatorische Fragen sind geklärt. Ablauf ist besprochen.	Begrüßung der Teilnehmenden Worte zum Ablauf	Vortrag	
Abholen der TN	20 Min.	TN konnten ein Stimmungsbild abgeben. TN konnten entstandene Fragen klären.	Was gibt es zum bisherigen Ablauf zu sagen? Welche Fragen haben sich ergeben?	Plenum	

Tabelle 19: Block 2 – Einführung ins Thema

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Einführung ins Thema	30 Min.	TN sind die theoretischen Hintergründe zum Thema bekannt.	Digitalisierung in der Kita (Medialer) Habitus Passung Kita-Eltern-Kind	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 2–9
Vorstellung der Instrumente & Auswertungsmethoden	10 Min.	TN haben einen Überblick zu den einzelnen Instrumenten.	Hinführung/Überblick: Welche Instrumente gibt es?	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 10 & 11

Tabelle 20: Block 3 – Selbstreflexionsfragebogen

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Vorstellung des Selbstreflexionsfragebogens	20 Min.	TN haben den Nutzen des Fragebogens verstanden und ihnen ist bekannt, wie sie diesen auswerten können. TN haben die Gelegenheit gehabt, Rückfragen zu stellen.	Ziel und Nutzen des Fragebogens Inhalt und Aufbau des Fragebogens Hinweise zur vorbereitenden Reflexion Hinweise zur Anwendung Erklärung zur Auswertung des Fragebogens	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 12–17
Erprobung des Selbstreflexionsfragebogens und der Auswertung	60 Min.	TN haben den Fragebogen selbst ausgefüllt. TN haben die Auswertung erprobt. TN hatten die Gelegenheit für Rückfragen. TN erhalten individuelle Ergebnisse.	TN haben Zeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auszuwerten. Sie können Rückfragen stellen und können sich mit der Anwendung und Auswertung vertraut machen.	Einzelarbeit	Selbstreflexionsfragebogen (S. 117) Auswertungsdatei (Online-Material)
Diskussion	40 Min.	TN haben in der großen Gruppe über Nutzen der Ergebnisse diskutiert.	Reflexion und Diskussion der Ergebnisse: Was kann man mit den Ergebnissen des Selbstreflexionsfragebogens anfangen? Was können mögliche Handlungsbedarfe sein?	Diskussion im Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 21: Block 4 – Elternfragebogen

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Vorstellung der Elternbefragung	10 Min.	TN haben den Nutzen des Fragebogens verstanden und ihnen ist bekannt, wie sie diesen auswerten können. TN konnten Rückfragen dazu stellen.	Ziel und Nutzen des Fragebogens Inhalt und Aufbau des Fragebogens Hinweise zur Anwendung Erklärung zur Auswertung des Fragebogens	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 25–30
Auseinandersetzung mit der Elternbefragung	20 Min.	TN haben sich mit Elternfragebogen vertraut gemacht. TN konnten Rückfragen stellen.	Erprobung des Elternfragebogens Klären von Unklarheiten	Einzelarbeit	Instruktionen zur Anwendung und Auswertung (S. 72) Elternfragebogen (S. 134) Auswertungsdatei (Online-Material)
Diskussion	40 Min.	TN haben über mögliche Ergebnisse und Nutzen für die pädagogische Praxis diskutiert.	Diskussion: Was kann man mit den Ergebnissen des Selbstreflexionsfragebogens anfangen? Was können mögliche Handlungsbedarfe sein?	Diskussion im Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 22: Block 5 – Erhebung der Kinderperspektive

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Vorstellung des Instruments zur Erhebung mit Kindern	15 Min.	TN haben Nutzen des Instruments verstanden und die Auswertung ist bekannt. TN haben die Gelegenheit gehabt, Rückfragen zu stellen.	Ziel und Nutzen der Erhebung mit Kindern Inhalt und Aufbau der Erhebung Hinweise zur Anwendung Erklärung zur Auswertung	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 37–45
Vertraut machen mit dem Material zur Erhebung mit Kindern	45 Min.	TN hatten die Möglichkeit sich mit dem Ablauf der Erhebung und der Auswertung vertraut zu machen. TN konnten Rückfragen stellen.	TN testen das Instrument in Kleingruppen. TN können Unklarheiten und Fragen besprechen.	Kleingruppenarbeit	Instruktionen zur Anwendung und Auswertung (S. 79) Leitfäden (S. 136) Memospiel
Diskussion	30 Min.	TN haben sich in der großen Gruppe zu den Ergebnissen der Erhebungen ausgetauscht.	Diskussion: Was kann man mit den Ergebnissen der Erhebung der Kinderperspektive anfangen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich?	Diskussion im Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 23: Block 6 – Arbeit mit Fallbeispielen

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Vorstellung der Fallbeispielen	15 Min.	TN haben einen ersten Überblick über die Fallbeispiele erhalten.	Überblick zu Fallbeispielen Kurze Vorstellung der verschiedenen Fallbeispiele	Vortrag	Foliensatz Fortbildungsmodul, Folie 51–53
Gruppenarbeit mit Fallbeispielen	60 Min.	TN haben sich intensiv mit einzelnen Fallbeispielen auseinandergesetzt und Schlüsse für die pädagogische Praxis gezogen.	Intensive Erarbeitung der zwei Fallbeispiele Durchlesen und gemeinsam dazu ins Gespräch kommen Überlegungen erweitern: Was kann man mit den Ergebnissen in der pädagogischen Praxis anfangen? Welche Handlungsbedarfe ergeben sich?	Einteilung in Kleingruppen	Fallbeispiele (S. 140)
Diskussion	45 Min.	TN haben sich die verschiedenen Fallbeispiele gegenseitig vorgestellt.	Jedes Fallbeispiel wird kurz durch die Kleingruppen vorgestellt, Besonderheiten des Falls werden aufgezeigt. Diskussion in der Gruppe wird zusammenfassend dargestellt. ca. 20 Minuten pro Fallbeispiel	Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand

Tabelle 24: Block 7 – Zusammenfassung und Abschluss

Thema	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
Abschlussdiskussion	45 Min.	TN fühlen sich dazu in der Lage die Anwendung und Auswertung der Instrumente selbstständig anzuleiten.	TN sind dazu eingeladen, die gewonnenen Erkenntnisse zu teilen und im Plenum mitzuteilen oder zu diskutieren. TN können letzte Unklarheiten und Fragen besprechen.	Plenum	Moderationskarten, Marker, Pinnwand
Feedbackrunde	10 Min.	TN konnten ein Feedback zur Veranstaltung geben.	Feedbackrunde zur Veranstaltung	Plenum	